



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2023/24

24.04.2024

31. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik

Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark
gem. Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F. vom 17.04.2024

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des
Hochschulkollegiums
der Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz
2005 i.d.g.F. vom 17.04.2024

genehmigt durch das Rektorat am
22.04.2024

Hochschullehrgang

**Leitung und
Leadership in der
Elementarpädagogik**

ECTS-Anrechnungspunkte: 13
Studienkennzahl: h 710 903
Version 1: 12.11.2019
Version 2: 27.03.2024

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsprofil	3
II.	Allgemeine Bestimmungen	4
III.	Curriculum	6
IV.	Prüfungsordnung	10
V.	Schlussbemerkungen und Anhang	10

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Hochschullehrgang „Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik“ zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Weiterbildung für die im Berufsfeld notwendigen Kompetenzen im Rahmen der Leitungstätigkeit ab. Bezugnehmend auf das Hochschulgesetz 2005 idgF verfolgt die Pädagogische Hochschule Steiermark die Aufgaben gemäß § 8 Hochschulgesetz (HG) 2005 idgF und leitenden Grundsätze gemäß § 9 HG 2005 idgF im Hinblick auf die pädagogische Profession und deren Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung.

Inhaltlich fließen Analysen des Berufsfeldes, Erkenntnisse aus empirischen Befunden, das Bildungskonzept des bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Plans und die vom Entwicklungsrat empfohlenen Kompetenzen von Pädagog*innen in das Bildungskonzept ein. Die Studienangebote basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Standards und gewährleisten Praxisbezogenheit. Sie orientieren sich an Professionalisierungserfordernissen und am Transfer neuer wissenschaftlich-berufsfeldbezogener Erkenntnisse in die pädagogische Arbeitswelt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Erfordernisse der Leitungsfunktion in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bestmöglich erbringen zu können.

Der Hochschullehrgang richtet sich an Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen bzw. Kindergärten oder Kinderkrippen. Die Zielgruppe sind Elementarpädagog*innen und Leiter*innen elementarer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

Das Angebot des Studiums wird nach Maßgabe des Bedarfes erstellt, welcher an der Pädagogischen Hochschule nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu bewerten sein wird.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

- Institut für Elementar- und Primarpädagogik: ILⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Holzinger & Prof.ⁱⁿ Mag.^a Lisa Reicher-Pirchegger
- Institut für Educational Governance: ILⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Mag.^a Brigitte Pelzmann, Prof.ⁱⁿ Kolleritsch, Kornelia, MA BEd, Prof.ⁱⁿ Barbara Steinscherer-Silly, BEd, MSc, MEd

- Amt der Steiermärkischen Landesregierung; A6 - Bildung und Gesellschaft - Referat Kinderbildung und –betreuung. Pädagogische Qualitätsentwicklung: Mag.^a Birgit Parz – Kovacic

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Das Curriculum wurde auf Basis des Bachelorstudiums „Elementarpädagogik“ erstellt (vgl. Curriculum für das Bachelorstudium Elementarpädagogik. Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark vom 19.12.2018¹).

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der in Kooperation vom Institut für Elementar- und Primarpädagogik unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ Silvia Kopp-Sixt, mailto: silvia.kopp@phst.at und vom Institut für Educational Governance unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ Mag.^a Brigitte Pelzmann, mailto: brigitte.pelzmann@phst.at angeboten wird.

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

Der vorliegende Hochschullehrgang folgt dem Imperativ einer theoriebasierten und forschungsgeleiteten Professionalisierung auf Hochschulniveau und wurde für die Weiterqualifizierung von Leiter*innen elementarer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und für Kindergartenpädagog*innen mit einem Interesse an einer Leitungsfunktion konzipiert. Dieser Hochschullehrgang orientiert sich, seinem tertiären Charakter gemäß, an der Verknüpfung von Praxis, Forschung und Lehre sowie an einer Analyse des Berufsfeldes, internationalen Entwicklungstendenzen und den berufsfeldspezifischen Vorgaben der Länder und des Bundes.

Auf einen interdisziplinären Zugang zum Forschungs- und Tätigkeitsfeld der frühen Bildung sowie eine durchlässige Struktur, auch als Basis für nachfolgende Studienwege, wird im vorliegenden Curriculum konsequent geachtet.

¹ <https://www.ph-online.ac.at/phst/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=1122136>

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Hochschullehrgang umfasst eine Dauer von 2 Semestern, 7 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 13 ECTS-Anrechnungspunkten.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Die Zulassung zu diesem Hochschullehrgang im allgemeinen Professionsfeld der Betreuung von Kindern und Jugendlichen gemäß §39 Abs. 1 HG 2005 idgF setzt eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Professionsfeld voraus.

Darüber hinaus setzt die Zulassung zum Hochschullehrgang die Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagog*innen und entweder die Ausübung der Leitungsfunktion einer elementarpädagogischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung oder eine zumindest einjährige Berufspraxis in einer elementarpädagogischen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung verbunden mit dem Interesse an einer Leitungsfunktion voraus.

Sollte die Anzahl der zuzulassenden Personen die Anzahl der verfügbaren Studienplätze überschreiten, ist ein Reihungsverfahren durchzuführen. Für den Hochschullehrgang werden die folgenden Reihungskriterien festgelegt:

Wenn die Anzahl der Bewerbungen die festgelegte TeilnehmerInnenhöchstzahl überschreitet, werden im Dienst stehende Leiter*innen einer Kinderbildungs- und -betreuungsinstitution vor Kindergartenpädagog*innen mit Interesse an einer Leitungsfunktion gereiht.

Bei gleichen Voraussetzungen gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsrastrer

		LN	LV-Typ	Sem.	Studien- fach- bereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsen- z- studien- -anteil (Echt- stunde n zu 60 Min.)	Selbst- studien- -anteil	ECTS- Anrechnungspunkte
LL1/Qualitätsentwicklung und -management										
6791LL11	Analyse und Organisation elementarpädagogischer Handlungsfelder	pi	SE	1/2	BWG	1	15	11,25	38,75	2
6791LL12	Instrumente und Verfahren des pädagogischen Qualitätsmanagements	pi	UE	1/2	DG	1	15	11,25	38,75	2
SUMME						2	30	22,5	77,5	4
LL2/Leitung und Leadership										
6791LL21	Administrative und rechtliche Grundlagen	pi	VO	1/2	DG	1	15	11,25	13,75	1
6791LL22	Grundlagen von Leadership	pi	UE	1/2	DG	2	30	22,50	77,50	4
SUMME						3	45	33,75	91,25	5
LL3/Personal- und Umfeldmanagement										
6791LL31	Kollegiale Beratung mit Fokus auf Führungs- und Leitungsaufgaben	pi	UE	1/2	DG	1	15	11,25	38,75	2
6791LL32	Kollegiale Beratung mit Fokus auf Personal- und Teamentwicklung	pi	UE	1/2	DG	1	15	11,25	38,75	2
SUMME						2	30	22,5	77,5	4
SUMMEN						7	105	78,75	246,25	13
Abschlussarbeit Ja x Nein										
Hochschullehrgang gesamt						7	105	78,75	246,25	13

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

<i>Hochschullehrgangstitel</i>										
Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik										
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>										
LL1/Qualitätsentwicklung und -management										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.	1 Semester/ einmalig	4	Pflicht	1./2.	-	Deutsch				
<i>Inhalte:</i>										
<p>Die Gestaltung des pädagogischen Alltags und der förderlichen Lernumgebung wie die Begleitung von frühkindlichen Bildungsprozessen stehen im Zentrum dieses Moduls. Besprochen wird die Entwicklung eines didaktischen Repertoires, das den Besonderheiten von Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder dieser Altersgruppe gerecht wird. Prozesse und Verfahren der Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements zielen auf eine Bestandsaufnahme, Zielklärung und Zielfindung, Maßnahmenplanung und Umsetzung sowie auf die Evaluation von organisatorischen und pädagogischen Konzepten der Gesamtorganisation ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika der elementarpädagogischen Berufsfelder und elementarpädagogischen Berufe im Kontext des gesamten Bildungssystems – Gelingensbedingungen der Transitionsprozesse • Professionsverständnis zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und pädagogischer Praxis • Frühkindliche Entwicklungsbegleitung sowie elementarpädagogische Lernformen und didaktische Prinzipien mit dem Schwerpunkt der Individualisierung • Grundbegriffe, Ziele, Inhalte und Anwendungsfelder des Qualitätsmanagements in elementarpädagogischen Einrichtungen • Qualitätskriterien und Qualitätsstandards in der elementarpädagogischen Arbeit • Verfahren und Instrumente für Selbst-, Fremd- und Peer-Evaluation 										
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i> Die Absolvent*innen des Moduls...										
<ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Theorien und Modelle zur Begleitung entwicklungsgemäßer Lern- und Entwicklungsprozesse. • sind in der Lage, das Spannungsfeld von pädagogischen Aufgaben und gesellschaftlichen Erwartungshaltungen kritisch zu reflektieren und autonom pädagogisch angemessene Entscheidungen zu treffen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Zielen, Begrifflichkeiten, Konzepten, Verfahren und Instrumenten des Qualitätsmanagements und der Evaluation (Selbst-, Fremd- und Peer-Evaluation) von elementarpädagogischen Einrichtungen. • können die Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption aktiv und zielgerichtet steuern und können ihr Wissen und Verständnis gezielt für die Planung und Weiterentwicklung von organisatorischen Abläufen und pädagogischen Konzepten ins Team einbringen. • können Evaluationsverfahren bedarfsgerecht auswählen sowie Methoden und Instrumente der Evaluation, des Qualitätsmanagements und der Qualitätsentwicklung theoretisch fundiert und reflektiert einsetzen sowie Zielperspektiven ableiten. 										
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i> 100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.										
LL1/Qualitätsentwicklung und -management										
6791LL11	Analyse und Organisation elementarpädagogischer Handlungsfelder	pi	SE	1/2	BWG	1	15	11,25	38,75	2
6791LL12	Instrumente und Verfahren des pädagogischen Qualitätsmanagements	pi	UE	1/2	DG	1	15	11,25	38,75	2
SUMME						2	30	22,5	77,5	4

<i>Hochschullehrgangstitel</i>										
Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik										
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>										
LL2/Leitung und Leadership										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.	1 Semester/ einmalig	5	Pflicht	1./2.	-	Deutsch				
<i>Inhalte:</i>										
<p>An eine am Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag ausgerichtete Leitung, die dem Aufgabenspektrum von elementarpädagogischen Institutionen gerecht werden will, stellen sich eine Vielzahl von Anforderungen an Leadership und Management. Darüber hinaus bedarf es Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen von elementarpädagogischen Einrichtungen für ein Verständnis der Systeme, Strukturen und Rahmenbedingungen, die mit dem Arbeitsfeld verknüpft sind. Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Administrative Grundlagen elementarpädagogischer Einrichtungen • Verwaltungsmanagement – Aufgaben und Verantwortungsbereiche im Kontext der gesetzlichen Vorgaben • Rechtliche Grundlagen elementarpädagogischer Einrichtungen und deren Trägersystemen sowie des Dienstrechts • Grundlagen in Rechnungswesen und Finanzen • Grundlagen allgemeiner und spezieller Managementtheorien • Grundlagen der Führung, Führungstheorien und -konzepten • Reflexion des eigenen Führungsverständnisses und Führungsverhaltens 										
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls...</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • wissen um die Aufgaben im Bereich Verwaltung und Administration und können diese verantwortungsvoll ausführen. • verfügen über Grundkenntnisse im Bereich Rechnungswesen, der Personalverrechnung und der Budgetkalkulation. • kennen Grundlagen von Leadership- und Managementkonzepten und können eigene Management- und Leadership-Qualitäten erkennen und entwickeln. • können das eigene Leitungshandeln in Bezug zu allgemeinen Professionsstandards reflektieren und Entwicklungsmöglichkeiten daraus ableiten. • können Stärken im eigenen Leadershipverhalten wahrnehmen und Strategien zur effektiven Nutzung im Kontext der Leitungsaufgabe entwickeln. 										
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: 100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.</i>										
LL2/Leitung und Leadership										
6791LL21	Administrative und rechtliche Grundlagen	pi	VO	1/2	DG	1	15	11,25	13,75	1
6791LL22	Grundlagen von Leadership	pi	UE	1/2	DG	2	30	22,50	77,50	4
SUMME						3	45	33,75	91,25	5

Hochschullehrgangstitel
Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik

Modulkurzbezeichnung/Modultitel
LL3/Personal- und Umfeldmanagement

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1.	1 Semester/ einmalig	4	Pflicht	1./2.	-	Deutsch

Inhalte:

Personal- und Teamentwicklung umfasst die Gestaltung wirksamer Informationsflüsse und Kommunikationsprozesse, die Konfliktregelung, die Förderung der professionellen Entwicklung und Stärkung der Kindergartenpädagog*innen und Teams durch gelebte Beziehungsarbeit und die strategische Personalentwicklung für den Standort unter den jeweiligen Umfeldbedingungen:

- Methoden und Konzepte der Teambildung mit dem Ziel der Zusammensetzung, Begleitung und Steuerung von Teams
- Instrumente und Methoden der Personalentwicklung und Personalförderung
- Mitarbeiter/-innen-, Zielvereinbarungs-, Bilanzgespräche
- Beratungskonzepte (Coaching, Mentoring, Mediation)
- Grundlagen elementarpädagogischer Einrichtungen und deren Trägersystemen sowie die Bearbeitung von Konzeptionen
- Interne Kommunikationsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung – Kommunikation und Vernetzung in Familien und im Umfeld

*Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls...*

- können teambildende, teamfördernde und -fordernde Maßnahmen setzen.
- können Kommunikations-, Verhaltensweisen und Beziehungsmuster in Gruppen und Teams beobachten, wahrnehmen, intervenieren und vermögen funktionale und dysfunktionale Aspekte eines Teams zu diagnostizieren und gezielt einen konstruktiven Prozess einzuleiten sowie Teamkultur aufzubauen.
- können Teamentwicklungsprozesse anregen, begleiten, fördern und steuern.
- kennen Methoden und Konzepte der Personalentwicklung und können diese stärken- und lösungsorientiert umsetzen.
- kennen Beratungskonzepte auf individueller und systemischer Ebene und können diese anlassbezogen in Abhängigkeit der Zielgruppe anwenden.
- wissen um Möglichkeiten der internen Kommunikationsprozesse und der Öffentlichkeitsarbeit von elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen
- kennen Beratungskonzepte auf individueller und systemischer Ebene und können diese anlassbezogen in Abhängigkeit der Zielgruppe anwenden.
- können Methoden kollegialer Beratung fokussiert auf Personal- und Teamentwicklung anwenden und ihre eigenen Kompetenzen im Bereich Leadership erweitern.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: 100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

LL3/Personal- und Umfeldmanagement										
6791LL31	Kollegiale Beratung mit Fokus auf Führungs- und Leitungsaufgaben	pi	UE	1/2	DG	1	15	11,25	38,75	2
6791LL32	Kollegiale Beratung mit Fokus auf Personal- und Teamentwicklung	pi	UE	1/2	DG	1	15	11,25	38,75	2
SUMME						2	30	22,5	77,5	4

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüber hinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-Anrechnungspunkte der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) als auch der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

4. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V. Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1.10.2024 in Kraft.

2. Kontakt

Dr.ⁱⁿ Barbara Steinscherer-Silly, MSc MEd, mailto: barbara.silly@phst.at